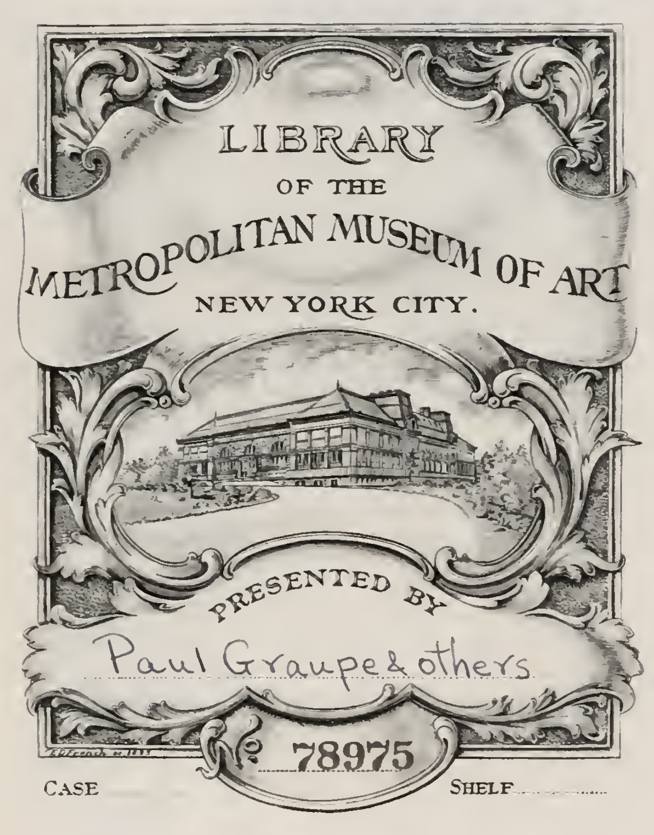



LIBRARY
OF THE
METROPOLITAN MUSEUM OF ART
NEW YORK CITY.
PRESENTED BY
Paul Graupe & others
No. 78975
CASE
SHELF



# SAMMLUNG FELIX ZIETHEN MÜNCHEN

## UND BEITRÄGE AUS PRIVATBESITZ

## BEDEUTENDE GEMÄLDE ALTER MEISTER

DER NIEDERLÄNDISCHEN, DEUTSCHEN, ITALIENISCHEN UND FRANZÖSISCHEN SCHULE

## GLASMALEREIEN

HUGO HELBING MÜNCHEN 1934

# VERSTEIGERUNG

IN DER GALERIE HUGO HELBING, MÜNCHEN
WAGMÜLLERSTRASSE 15

SAMSTAG DEN 22. SEPTEMBER
NACHMITTAGS 3 UHR

# AUSSTELLUNG

IN DER GALERIE HUGO HELBING, MÜNCHEN
WAGMÜLLERSTRASSE 15

SAMSTAG DEN 15., MONTAG
DEN 17., DIENSTAG DEN 18.,
DONNERSTAG DEN 20. UND
FREITAG DEN 21. SEPTEMBER
VORM. 10–1 UND NACHM. 3–6 UHR
SAMSTAG DEN 22. SEPTEMBER
10–12 UHR

# BEDINGUNGEN

Die Versteigerung geschieht in Reichsmark (1 RM = 1/2790 kg Feingold) ausschließlich gegen sofortige **Barzahlung** und erfolgt unter der fachmännischen Leitung des Unterzeichneten durch einen von diesem beauftragten Auktionator; die **Ersteher haben auf den Zuschlagspreis ein Aufgeld von fünfzehn Prozent zu entrichten.** Das Eigentum geht erst mit der Zahlung des Kaufpreises, die Gefahr bereits mit dem Zuschlag auf den Käufer über. Die Ersteher können die Auslieferung einzelner ersteigerter Gegenstände erst dann verlangen, wenn sie ihre Gesamtrechnung der auf der Auktion betätigten Einkäufe bezahlt haben.

Sollte durch erfolgtes Doppelgebot eine Meinungsverschiedenheit entstehen, so wird die betreffende Nummer sofort nochmals ausgeboten.

Die Ansteigerer haben ihre Ankäufe nach jeder Vakation gegen Barzahlung zu übernehmen und den Steigerungspreis hierfür inkl. des Aufgeldes an die Firma **Hugo Helbing**, München, zu leisten, widrigenfalls sich der Versteigerer das Recht vorbehält, die angesteigerten, nicht in Empfang genommenen Gegenstände auf Kosten und Gefahr des Ansteigerers sofort wieder zu verkaufen.

Als vereinbarter Erfüllungsort für alle Verpflichtungen der Käufer und als ausschließlicher Gerichtsstand gilt München.

**Zahlungsbedingungen:** Sämtliche Ankäufe sind unbedingt und ausnahmslos längstens einen Tag nach Beendigung der Auktion in bar oder in Schecks auf München zu bezahlen. Spätere Zahlungen sind nur mit ausdrücklichem Einverständnis des Unterzeichneten zulässig und bankmäßig zu verzinsen. — Unterzeichneter behält sich das Recht vor, wenn nicht spätestens am 29. 9. 34 Zahlung erfolgt ist, den Verkauf frühestens eine Woche nach der Versteigerung ohne Fristsetzung zu annullieren und vom säumigen Käufer vollen Schadenersatz wegen Nichterfüllung zu verlangen.

Der Unterzeichnete behält sich das Recht vor, Nummern zu vereinigen, zu trennen oder zurückzuziehen, sowie die Reihenfolge der Nummern nicht genau einhalten zu lassen. Gesteigert wird mindestens um 1 Mk.; über 100 Mk. um 5 Mk., über 1000 Mk. um 50 Mk.

Die Gegenstände werden in dem Zustand versteigert, in welchem sie sich im Augenblick des Zuschlags befinden. Nach erfolgtem Zuschlag kann keinerlei Reklamation mehr berücksichtigt werden.

Die im Katalog enthaltenen Bestimmungen und Beschreibungen der zum Verkauf gestellten Gegenstände werden nicht gewährleistet. Erhebliche Beschädigungen und Mängel sind angegeben, soweit sie bei der Katalogisierung bemerkt wurden. Die Nichtangabe verbürgt keinesfalls das Nichtvorhandensein einer Beschädigung.

Die Aufbewahrung verkaufter Nummern geschieht ohne Garantie. Jeder Transport der erstandenen Objekte erfolgt ausschließlich auf Kosten und Gefahr der Käufer. Die unterzeichnete Firma übernimmt keinerlei Haftung für Verluste oder Beschädigungen.

Es ist nur den mit Katalogen oder Einladungskarten versehenen Personen die Besichtigung der Ausstellung gestattet, wie dies auch bezüglich der Teilnahme an der Auktion der Fall ist.

Bei der Besichtigung wird bestmögliche Vorsicht empfohlen, da jeder Besucher einen von ihm angerichteten Schaden zu ersetzen hat.

Aufträge werden durch den Unterzeichneten übernommen, der auch jede die Versteigerung betreffende Auskunft erteilt.


HUGO HELBING

MÜNCHEN

LIEBIGSTR. 21 / WAGMÜLLERSTR. 15

TELEFON 20 421


Die Gemälde aus Sammlung Ziethen sind mit * bezeichnet.

Druck: Rischmöller & Meyn, München / Klischee: Bruckmann A.G., München.

# GEMÄLDE ALTER MEISTER

## NIEDERLÄNDISCHE UND FLÄMISCHE SCHULE

1 **AVERCAMP, HENDRIK** (1585— Amsterdam — 1663).
Winterlandschaft mit Schlittschuhläufern.
Auf dem Eise vorne rechts eine Gruppe von Hokeyspielern, links drei Männer um ein Faß. Schlitten, Herren und Damen. Rückwärts Türme einer Stadt und Dorf mit Kirche. Bez.: Avercamp. Holz. 38×50 cm. G.=R.
Sammlung Flersheim Paris; Sammlung M. v. Nemes Budapest; Sammlung Dr. Lanz Mannheim. Ausgestellt: Budapest, Museum, 1910; Mannheim, Kunsthalle, 1912; Darmstadt, Mathilden=höhe, 1913. *Tafel VII*

2* **ANTWERPENER MEISTER UM 1530.** (Pseudo=Blesius?)
Dreiteiliger Flügelaltar.
In der Mitte vor einem architektonischen Säulenbogen die Madonna sitzend, auf dem Schoß das Kind, dem sich die hl. drei Könige nahen. Rückwärts der hl. Joseph, hinter dem Bogen Soldaten. Auf den beiden Flügeln: links: hl. Johannes der Täufer, rechts: hl. Lukas, in Land=schaft unter blauem Himmel stehend. Holz. Oben im Dreipaß abgerundet. Mitte 36×21 cm, Flügel je 36×9 cm. H.=R. *Tafel V*

3* **ANTWERPENER MEISTER, 1. Viertel 16. JAHRHUNDERT.**
Triptychon.
Mittelstück: die Grablegung. Johannes, Maria und Magdalena um den halb aufgerichteten, nach rechts liegenden Leichnam Christi. Dahinter Josef von Arimathia und die beiden Maricn. Hügelige Landschaft mit Stadtbild. Linker Flügel: Kreuztragung. Rechter Flügel: Auferstehung Holz. Oben geschweift. Mittelbild 88×55 cm, Flügel je 88×23 cm. *Tafel V*

4 **BEMMEL, PETER VON** (Nürnberg 1685—1754 Regensburg).
Zwei Landschaften. Gegenstücke.
Flußlandschaften mit steil ansteigenden felsigen Ufern. Baumgruppen und Architekturen. Im Vordergrund Figurenstaffage. Holz. Je 17,5×25 cm. H.=R.

5* **BERCK=HEYDE, GERRIT ADR. VAN** (1638 — Haarlem — 1698).
Stadtplatz von Haarlem.
Rechts die 1665 erbaute Stadtwaage, rückwärts hohe Giebelhäuser, daneben Palast. Reiche Staffage mit Figuren, Pferden, Karossen usw. Sign.: C. A. Berck=Heyde 1675. Aquarell auf P. 47×28,5 cm. Schw. R. *Tafel XII*

6 **BERGHEM, NICOLAES** (Haarlem 1620—1683 Amsterdam).
Hirtenstück.
In der Mitte des Vordergrundes sitzende Frau mit Kind im Schoß; hintcr ihr liegt eine braune Kuh. Hinter dieser Gruppe stehender Hirte an eine nach rechts stehende, sich scharf vom Himmel abhebende Kuh gelehnt. Rechts vorne eine Bäuerin mit Traglast am Rücken, die sich mit der sitzenden Frau unterhält. Links hoher Felsblock hinter Bäumen, rechts Blick in Hügel=landschaft. Bewölkter Himmel. Holz. Rechts unten bez.: N. Berghem F. 1647. 50×64,5 cm. Schw. R. *Tafel XIII*

7* **BEYEREN, ABRAHAM VAN** (Haag 1620—1671 Alkmaar).
Großes Obststilleben.
Auf einem Tisch mit dunkler Decke ein Korb mit Weintrauben, Birnen und Pfirsichen. Davor eine Schale mit Erdbeeren, vorne Orangen. Auf einem Zinnteller eine halbgeschälte Zitrone, ein Silberaufsatz mit Trauben und Äpfeln. Bräunlicher Hintergrund. Lwd. 73×92,5 cm. G.=R. Attest Hofstede de Groot und E. v. d. Bercken. *Tafel XII*

8 **BEYEREN, ABRAHAM VAN** (Haag 1620—1671 Alkmar).
Stilleben.
Auf einer Steinplatte, die zur Hälfte ein grünes Tuch bedeckt, stehen ein Krug, ein silberner Becher, ein zur Hälfte mit Wein gefülltes Kelchglas und eine mit Obst gefüllte Delfter Schale. Ein entzweigeschnittener Pfirsich liegt auf einem Zinnteller. Brot, Früchte und Zwiebeln vervollständigen das Stilleben. Lwd. Auf dem Silberbecher monogr.: A V B. 56×76 cm. H.=R. *Tafel XII*

9* **BOSCH, HIERONYMUS** (1460 — Herzogenbosch — 1516). Werkstatt.
Die Hölle.
Unterer Teil des Flügels im Escorial bei Madrid. Oben abgeschlossen durch eine Bergwand mit Galgen, darüber feuergeröteter Himmel. Mit verschied. Varianten. Holz. 33×24,5 cm. H.=R. Vgl. Friedländer, Altniederländische Malerei V, Tafel 75.

10 **BRAMER, LEONHARD** (1595 — Delft — 1674).
Gelehrter in orientalischem Kostüm.
Links an einem Tisch, der auf einer niederen Balustrade steht, sitzt der lesende graubärtige Gelehrte mit Pelzmütze und rotem Gewand. Der Tisch ist mit einem grünen Tuch bedeckt, Folianten liegen darauf. Rechts davor ein großer Globus. Unter dem Stuhl liegen Bücher, ein Zirkel und ein Winkelmaß. Grünlichgraue Mauer mit schmaler blauer Draperie als Grund. Holz. Links unten Reste der Signatur: L. Bramer P anno 1656. 35,5×25,5 cm. G.=R.
Wichmann, Leonhard Bramer, Lpz. 1923, S. 148, Nr. 263. *Tafel XVI*

11 **BREKELENKAMP, QUIRIN** (1620 — Leiden — 1668).
Die Näherinnen.
In der Mitte des Raumes, in welchem Licht durch das geöffnete Fenster links fällt, sitzen eine ältere und eine junge Frau mit Nähkissen auf dem Schoß, arbeitend. Links vorne ein Kinderstuhl mit einem Kind, das man von rückwärts sieht, rechts neben einem Stuhl ein Besen und ein Kohlkopf auf einer Butte. In der Mitte der rückwärtigen Wand eine mächtige Landkarte. Lwd. 47×64 cm. G.=R. *Tafel XV*

12 **BROECK, ELIAS VAN DEN** (1655 — Amsterdam — 1708).
Stilleben vor Steinnische.
Auf einer Steinplatte liegen Früchte, eine Pastete und eine geöffnete Auster. Ein zur Hälfte mit Wein gefülltes Glas wird von Epheu und Eichenlaub umrahmt. Lwd. Links an der Platte bez.: E. D. Broeck. 36×27 cm. G.=R.

13* **BREUGHEL, PIETER d. J.** (Brüssel 1564—1638 Antwerpen).
Bauernwirtshaus „Zum hl. Michael".
Die Vorderfassade, reich bemalt mit Wappen, Figuren und Inschrift, zeigt unten die offene Türe mit Hauseingang, in dem zwei Männer sitzen, zwei andere eintreten, ein Kind spielt. Rechts und links die Anbauten mit tiefem Strohdach. Vor dem Haus zwei Trinker am Faß, drei Bauern, ein Hirte mit Schweinen. Vorne zwei hohe Bäume, rückwärts rechts weitere Dorfhäuser. Holz. Signiert links unten: P. Breughel 1625. 50×71 cm. Schw. R. *Tafel XVIII*
Attest Bode.

14 **BREUGHEL, JAN d. Ä.** (Brüssel 1568—1625 Amsterdam) und
**BALEN, HENDRIK VAN** (1575—1632).
Badende Nymphen.
Zwischen hohen Bäumen breiter Waldbach. Rechts vorne Diana mit Speer u. Hunden, stehend, um sie gelagert eine Frauengruppe. Heller Himmel. Holz. 57×86 cm.
Versteigerung Emil Goldschmidt, Berlin 1909, Nr. 57. — Früher Sammlung Dr. Karl Lanz, Mannheim. — Ausgestellt: Darmstadt, Mathildenhöhe, 1913. *Tafel XVII*

15* **BREUGHEL, JAN** (Brüssel 1568—1625 Antwerpen). Dessen Kreis.
Bauernszene.
Um einen Reiter in gelb und rotem Gewand sammeln sich die Dorfbewohner. Rückwärts ein mit Pferden bespannter Wagen. Links und rechts die Häuser unter Bäumen, rückwärts eine Windmühle. Holz. 30×20,5 cm. G.-R.

16 **BUNNICK, JAN VAN** (1654 — Utrecht — 1727).
Flußlandschaft.
Links am Ufer Lastkähne und Boote mit Arbeitern. Zu beiden Seiten des Flusses Höhenzüge mit Architektur. Blick auf bläuliche Ferne. Heller Abendhimmel. Holz. Rechts unten bez.: J. V. B. F. 1682. 29,5×37 cm.

17 **CLEVE, HENDRIK VAN** (1525—1589, tätig in Utrecht).
Große Landschaft.
Weites, reich gegliedertes Flußtal mit Felsen, Wasserfällen, Burgen und Dörfern, links hohe Bäume mit Durchsicht auf ein Haus, von dem eine Straße nach vorne führt. Links vorne reichgekleidete sitzende Frau, der ein Greis einen Stab übergibt. Zahlreiche Staffagefiguren. Bewölkter Himmel. Links unten Reste der Signatur. Holz. 85×124 cm. G.-R.
Attest Prof. Dr. Fr. Winkler. *Tafel VI*

18 **CLEVE, HENDRIK VAN** (1525—1589).
Der Brand von Sodom.
Über den rötlich erglühenden Ruinen, aus deren Mitte ein hoher Turm ragt, schwarze Rauchschwaden. Links vorne hohe Bäume, unter denen Loth mit zwei Engeln fortschreitet.
Holz. 90×42 cm. G.-R.
Früher Sammlung Paul Delaroff, Petersburg.

19 **CLEVE, JOOS VAN d. Ä.** (1485 — Antwerpen — 1540).
Madonna mit Kind.
Halbfigur nach links, das sitzende Kind mit der Rechten haltend und säugend. Die Madonna, mit blondem herabfallendem Haar, trägt grünliches Kopftuch, weißliches Hemd, blaues Untergewand, dunkelvioletten Überwurf mit Goldborte. Das Kind in weißem Hemdchen. Dunkelgrüner, gemusterter Damasthintergrund. Holz. 36×26 cm. H.-R.
Aus Portugal, dann Sammlung Dr. Karl Lanz, Mannheim, Kat. Nr. 47. Verzeichnet bei M. J. Friedländer, „Die altniederländische Malerei", Bd. IX, Joos van Cleve, unter Nr. 51. Um 1512.
*Tafel I*

20* **CODDE, PIETER** (1600 — Amsterdam — 1678).
Porträt eines Malers.
In ganzer Figur vor einer Staffelei sitzend, den rechten Arm mit der Tonpfeife auf die rotbezogene Lehne eines Stuhles gestützt, den linken in der Tasche des schwarzen Gewandes. Bräunlicher Hintergrund. Holz. 31×24 cm. G.-R. *Tafel XI*

21* **COCKE VAN AELST, PIETER** (Aelst 1502—1550 Brüssel).
Christus als Gärtner vor der knienden Magdalena.
Christus in wallendem roten Mantel, Magdalena in reicher Gewandung, rot mit hellblauem Umwurf, ein goldenes Gefäß vor sich. Weite Berg- und Flußlandschaft mit Burgen, Schiffen usw. Staffagefiguren. Bläulich bewölkter Himmel. Holz. 50×56 cm. G.-R. *Tafel VI*

22 **DELFF, CORNELIS JACOBUS** (1571 — Delft — 1643).
Küchenstilleben.
Auf einem Tisch Korb mit Birnen und Äpfeln, daneben Kupfergefäße, Töpfe, Messingleuchter und Zinnteller. Vorne Vögel, Fische und Fleisch. Holz. 94×68 cm. Schw. R.
Gutachten Hofstede de Groot. *Tafel XV*

23 **DYCK, ANTHONIS VAN** (Antwerpen 1599—1641 London).
Krönung.
Auf einem Ruhebett sitzt eine Frau, ein gelbes Gewand um die Hüften. Von links zwei Männer, einer in rotem Mantel die Krone, der zweite eine Fackel haltend. Links Page mit Schwert und Schüssel. Gelbe Draperie. Lwd. 51×42 cm. G.-R.
Sammlung M. v. Nemes, Budapest. — Sammlung Dr. Karl Lanz, Mannheim. — Ausgestellt: Kunsthalle Mannheim 1912; Darmstadt, Mathildenhöhe 1913. *Tafel IX*

24 **ES, JAKOB VAN** (1596 — Antwerpen — 1666).
Fischstilleben.
Auf einer Holzplatte liegen tote Fische und Muscheln. Dahinter eine Holzbutte und ein kleines Fangnetz und ein mit Fischen gefüllter Behälter. Neutraler Grund. Holz. 85×61 cm. H.-R.
*Tafel XV*

25 **EYKENS, FRANS** (1601 — Antwerpen — 1693).
Stilleben.
Auf einer Platte mit Decke liegen Weintrauben und Orangen und steht ein mit Früchten gefüllter Korb. Neutraler Grund. Holz. 47×65 cm.

26 **GOYEN, JAN VAN** (Leiden 1596—1656 Haag).
Flußlandschaft mit einem Dorf.
Rechts am Ufer eines ruhigen Gewässers, das sich links in die Tiefe zieht, Haus mit Treppengiebel und niedere zwischen Bäumen gelagerte Bauernhäuser, von der Dorfkirche mit spitzem Türmchen überragt. Am Ufer rechts ein Kahn mit zwei Fischern, welche ein Netz ausgeworfen haben. Links am Ufer ein Boot mit Bauern, Rindern und Schafen, der Fährmann stößt das Boot ab. Blauer Himmel mit weißen Wolken. Holz. Unten auf einer Planke bez.: J. v. Goyen 1635 (Jahreszahl nicht ganz deutlich). 56×68 cm. H.-R. *Tafel XII*

27 **GOYEN, JAN VAN** (Leiden 1596—1656 Haag).
Heimkehr von der Hochzeit.
Über eine kleine Brücke fährt der zweispännige Wagen mit Kutscher und drei Pärchen, dahinter ein Laufender. Links vorn ein Mann im Handstand und eine Frau. Im Hintergrund Windmühle, Kirche, Häuser in der Ebene. Etwas bewölkter Himmel. Holz. Bez.: VG 1648. 37×66 cm. G.-R.
Sammlung M. v. Nemes, Budapest. — Sammlung Dr. Karl Lanz, Mannheim. — Ausgestellt: Budapest, Museum 1910; Kunsthalle, Mannheim 1912; Mathildenhöhe, Darmstadt 1913. Hofstede de Groot Verz. Nr. 343. *Tafel VII*

28* **GOYEN, JAN VAN** (Leiden 1596—1656 Haag).
Landschaft mit Hütten.
An dem von links her kommenden Weg drei Bauernhäuser unter Bäumen, rechts Zaun und Dach eines weiteren Hauses, dahinter Hügelabhang. Bei einem sitzenden Bauern rechts stehen ein Bauer und eine Frau mit Kind. Weiter rückwärts eine gebückte Frau. Heller, etwas bewölkter Himmel. Holz. Sign.: VG (ligiert) 1634. 27×33 cm. G.-R.

29 **HAMEN, JAN VAN d. Ä.** (tätig Mitte 16. Jahrhundert in den Niederlanden).
Blumenstilleben.
Aus einer Vase mit reliefiertem Kopf hoher Strauß von Rosen, Nelken, Tulpen und Narzissen, oben ein Schmetterling. Auf der mit grünem Tuch bedeckten Tischplatte Kirschen und Pfirsiche. Brauner Hintergrund. Holz. Links unten bez.: VHV. 64×46 cm. G.-R.

30* **HEEM, JAN DAVIDSZ DE** (Utrecht 1606—1684 Antwerpen).
Stilleben.
Auf einem Tisch eine Fayenceschüssel mit Pfirsichen und Erdbeeren, dahinter Trauben. Links gefüllter Römer, rechts hoher schmaler Korb, vor dem ein zweiter liegt. Vorne Zweig mit Beeren. Brauner Hintergrund. Lwd. 73×61 cm. Alter geschn. verg. Rahmen.
Attest Prof. Binder.

31 **HEEMSKERK, EGBERT VAN d. Ä.** (Haarlem 1634—1704 London).
Die Zinszahlung.
In einer Stube mit Gewölbebogen sitzt rechts ein Mann in rotem Wams, grauen Hosen und blauer Kappe, Zettel und Feder haltend. An dem Tisch daneben der Buchhalter mit Brille, Geld zählend. Hinter ihnen eine Gruppe von sechs Männern und Frau, Geldbeutel in den Händen. Auf einem Hocker drei Geldsäckchen. Lwd. Undeutlich sign. HK u. datiert 1695. 32×23 cm. Schw. R.

32* **HELST, BARTHOLOMÄUS VAN DER** (Haarlem 1613—1670 Amsterdam).
Bildnisse eines jungen Ehepaares. Gegenstücke.
Der Mann nach rechts, dunkles Gewand, weißer Halskragen, kleiner Bart. Die Frau nach links, breiter, glatter Schulterkragen, dunkles Kleid, anliegende Haube mit Stirnzunge. Bruststücke. Dunkler Hintergrund. Holz. Je 38×30 cm. H.-R.
Früher Sammlung Ed. v. Grützner. — Attest von M. J. Friedländer. *Tafel XIII*

33* **HERSCHOP, HENDRIK** (1620 — Haarlem — 1672).
Beim Arzt.
In seinem Studierzimmer gegenüber dem Fenster sitzender Mann in Mütze und violettem Mantel, das Beschauglas in der Hand, neben ihm eine stehende junge Frau. In einem Gestell Arzneigefäße und ein Foliant. Auf dem Tische Bücher und Schädel. Rechts am Herd Gefäße, ein anatomischer Atlas, Mörser usw. Holz. Bez. rechts unt.: H. E. Heerschop A 1666. 43,5×54 cm. Verg. H.-R.
Wurzbach I, S. 667 (Versteigerung Pinto Amsterdam 1785).

34 **HOLLÄNDISCHE SCHULE, 18. JAHRHUNDERT.**
Blumenstrauß.
Auf einer Steinplatte steht ein Korb, der mit bunten Gartenblumen: Narzissen, Winden, Rosen, Pfingstrose und Lilie gefüllt ist. Holz. 46,5×35,5 cm. G.-R.

35* **HUCHTENBURG, JAN VAN** (Haarlem 1646—1733 Amsterdam).
Zwei Schlachtenbilder.
a) Reiterschlacht. Im Vordergrund kämpfende Reiter, Verwundete, Pferde, rechts Ausblick in die Ebene mit angreifenden Truppen. Blauer, etwas bewölkter Himmel. — b) Scharmützel zwischen Reitergruppen, denen andere zu Hilfe eilen. Links weite Ebene, rechts auf einer Anhöhe brennende Kirche. Lwd. Beide sign.: J. Hughtenburg J. Je 40×48 cm. H.-R.

36 **HUYSUM, JAN VAN** (1682 — Amsterdam — 1749).
Große Landschaft.
Vorne hohe Bäume an einem Fluß mit Kähnen und Schiffen. Rückwärts Berge mit Schloß, nach links Ausblick in eine gebirgige Landschaft. Hirten und Hirtinnen als Staffage.
Lwd. Bez.: J. van Huysum. 71×63 cm. Schw. R.

37 **HUYSUM, JAN VAN** (1682 — Amsterdam — 1749).
Stilleben.
Vor einem mächtigen Baumstamm hohe blühende Distel, blaue Winden, Gaisblatt und Heckenrose. Unter den Distelblättern eine Eidechse. Links Ausblick in Hügellandschaft.
Lwd. Links unten bez.: Jan van Huysum F. 86×66 cm. H.-R. *Tafel XVI*

38 **KESSEL, JAN VAN** (1626 — Antwerpen — 1679).
Tierstück.
Am Ufer eines mit Schilf bestandenen Wassers Wildenten und Reiher. Von rechts nahen zwei Jagdhunde. Kupfer. Unten bez.: J. v. Kessel F. 17×23 cm. G.-R.

39* **MAES, NICOLAS** (Dordrecht 1632—1693 Amsterdam).
Männliches Bildnis. Kniefigur eines Gelehrten in braunem Gewand, vor einem mit Schriftstücken belegten Tisch seines Studierzimmers sitzend. In der Linken ein geöffneter Brief. Das volle von Allongeperücke umrahmte Gesicht von vorne gesehen. Lwd. 115×87,5 cm. Schw. R. — Sammlung Heberle, Köln 1894, Nr. 264. *Tafel XIII*

40* MAES, NICOLAS (Dordrecht 1632—1693 Amsterdam).
Herrenbildnis.
Kniestück etwas nach rechts. Der Dargestellte, ein Vierziger, stützt seine Rechte auf ein Steinpostament, das in Relief die Anbetung der Hirten zeigt. Die Linke in die Hüfte gestemmt. Brauner Umwurf, blaues Gewand, weiße Halsbinde. Lange braune Locken. Im Hintergrunde rechts Landschaft mit Stadt, darüber rote Draperie. Lwd. 40×31,5 cm. Schw. R.

41* MEISTER DER MAGDALENEN=LEGENDE (tätig in Brüssel um 1525).
Bildnis eines französischen Königs (Charles VIII.?).
Brustbild nach rechts. Glattes, bartloses Antlitz, herabfallendes braunes Haar. Schwarzes Barett mit goldenem Medaillon. Gewand in reich gemustertem Goldbrokat, darüber Gold=kette mit Medaille. Dunkler Überwurf. Blauer Hintergrund. Holz, oben rund. 31×19 cm. Alter profilierter verg. H.=R. In Kassette.
Attest M. J. Friedländer. *Tafel IV*

42* MEISTER DER WEIBLICHEN HALBFIGUREN (tätig 1525—1535).
Hl. Magdalena.
Jugendliche Frau, sitzend an einem Tisch mit grüner Decke, von vorne in Halbfigur. Weißrote Haube, Halskette, rotes, schwarzgebortetes Kleid, brauner Überwurf, weiße Spitzenärmel. Sie liest ein aufgeschlagenes Buch, neben diesem goldenes Salbgefäß. Dunkler Hintergrund.
Holz. 29×23,5 cm. G.=R. *Tafel IV*

43 MENKEN, JOHANN HEINR. (1766 — Bremen — 1839).
Pferdezug.
Ein Jagdgehilfe, zu Pferde, das Horn blasend, treibt drei Pferde durch ein seichtes Wasser. Rechts im Hintergrund Bauernkarren auf der Straße. Bewölkter Gewitterhimmel. Lwd. Unten bez.: Menken. 65×95 cm. G.=R.

44* MIERIS, WILLEM VAN (1656 — Leiden — 1747).
Der Wildprethändler.
Unter einem Rundbogenfenster, dessen Brüstungsmauer ein Relief mit Putten, Ziegen und Hunden zeigt, steht der Händler, einen Truthahn einer jungen Frau anbietend, die zur oberen Hälfte sichtbar ist. Weiteres Wild auf der Brüstung. Oben ein Vogelbauer. Holz. Sign.: W. van Mieris fe . . . t. 34×27 cm. G.=R.

45* MYTENS, JOHANNES (1614 — Haag — 1670).
Musizierende Gesellschaft.
Unter Bäumen vor Gesträuch zwei stehende Frauen, deren eine die Laute spielt, um sie ge=lagert zwei Frauen und drei Herren, einer die Flöte blasend. Rechts Aussicht auf eine bewal=dete Parklandschaft. Bräunlich bewölkter Himmel. Holz. 46×57,5 cm. G.=R.
Attest Hofstede de Groot.

46* NIEDERLÄNDISCH, 2. HÄLFTE 15. JAHRHUNDERT.
Männliches Brustbild.
Das bartlose Antlitz nach links. Braunes Haar. Dunkle hohe Mütze, schwarzes Gewand, weiße Hemdkrause. Grüner Hintergrund. Links oben Schwert mit Spruchband, rechts oben Wappen: Auf weiß rotes Kreuz, in dessen erstem Feld schwarzer Vogel. Holz. Oben abgerundet, in einem Stück mit dem Rahmen. 21×16 cm. In Kassette.
Attest Bode und M. J. Friedländer. *Tafel III*

47* NIEDERLÄNDISCH UM 1510.
Männerbildnis.
Jüngerer Mann mit schwarzem, glattem Haar, nach rechts, die Hände gefaltet. Hüftstück. Rotes Gewand unter grauem Wams, brauner Überwurf. Dunkler Hintergrund. Holz, oben abgerundet. 35×23 cm. H.=R. In Kassette.
Brief von M. J. Friedländer. *Tafel III*

48* **ORLEY, BAREND VAN** (Brüssel, um 1495—1542).
M a d o n n a  m i t  K i n d.
Vor der mit zwei Säulen besetzten Brüstung Maria in Halbfigur in weißem Kopftuch und dunkelgrünem, über den Kopf gelegten Mantel. Sie hält mit der Rechten das Kind, das auf einem roten, auf der vorderen Brüstung liegenden Kissen sitzt, und reicht ihm mit der Linken die Brust. Hintergrund: Landschaft mit Kastell. Holz, oval. 68×52 cm. G.=R.
Früher Sammlung Durazzo, Genua, und Murray, Florenz.
Attest M. J. Friedländer. Vgl. auch Friedländer, Altniederländische Malerei II, Rogier van der Weyden Nr. 107, auf den die Komposition zurückgeht. *Tafel II*

49* **OSTADE, ADRIAEN VAN** (1610 — Haarlem — 1685).
D e r  F e d e r s c h n e i d e r.
Halbfigur eines Mannes, vor einem Tisch sitzend, der eine Feder spitzt. Rote Kappe, grauer Rock mit schwarzen Ärmeln. Vor ihm ein Buch und Schreibgerät. Rückwärts grünliche Wand. Holz. Sign.: AV Ostade. 24×18 cm. Schw. R.
Hofstede de Groot Nr. 113b. *Tafel XIII*

50 **OSTADE, ADRIAEN VAN** (1610 — Haarlem — 1685).
B r u s t b i l d  e i n e s  B a u e r n.
Nach rechts, mit Schnurr= und Spitzbart. Schwarze Kappe, braunes Gewand. Neutraler Hinter=grund. Holz. 17×13 cm. Schw. R.
Früher Sammlung Dr. Karl Lanz, Mannheim, Kat Nr. 52.

51 **PALAMEDESZ, ANTH. STEVENS** (Delft 1601—1673 Amsterdam).
W a c h t s t u b e.
In der Mitte sitzender reichgekleideter Offizier, neben ihm ein Trommler und zwei Soldaten. Rechts vor dem Kamin zwei Männer, im Hintergrund zwei weitere. Am Kamin bez.: Palamedes. Holz. 30×38 cm. G.=R.
Sammlung Dr. Adolf Hommel Zürich, 1909, Nr. 106. — Sammlung Dr. Karl Lanz, Mannheim, Nr. 53.

52 **PALAMEDES, ANTH. STEVENS** (Delft 1601—1673 Amsterdam) zugeschrieben.
P l ü n d e r n d e  S o l d a t e n.
In einem Stall im Vordergrund ein Offizier mit zwei Soldaten, vor welchen sich rechts ein Bauer hinter einem Bretterverschlag versteckt. Im Hintergrund drei andere Soldaten. Durch die links befindliche Türe nähert sich eine Bäuerin, ein Heubündel auf dem Kopf tragend. Am Boden rechts ein Faß, links ein an einem Knochen nagender Hund, daneben aufgestapelte Rüstungen und Helme. Lwd. 40×60 cm. Schw. R.

53 **PIJNACKER, ADAM** (Delft 1622—1673 Amsterdam).
D i e  F ä h r e.
Am erhöhten mit Bäumen bewachsenen Ufer das Fährboot mit Passagieren und Gepäck, da=neben ein Kahn. Nach rechts beladener Ochsenwagen, vor dem ein Mann neben einem Esel einen Ballen verschnürt. Abendstimmung. Lwd. Bez.: A. Pijnacker. 69×82 cm. G.=R.
Sammlung J. Gildemeester, Amsterdam 1769; M. v. Nemes, Budapest; Sammlung Dr. Karl Lanz, Mannheim. — Ausgestellt: München, Alte Pinakothek 1911; Mannheim, Kunsthalle 1912; Darmstadt, Mathildenhöhe 1913.
Gabriel von Terey „Kunst und Künstler“ 1911, S. 222. — H. W. Singer, Burlington Magazine 1911. — Hofstede de Groot, Verzeichnis Nr. 26. — Smith, Cat. rais. Nr. 34. *Tafel XIV*

54* **POEL, EGBERT VAN DER** (Delft 1621—1664 Rotterdam).
S c h e u n e n i n t e r i e u r.
Vorne ein Aufbau mit metallenen und irdenen Geräten mit Gemüse und Obst. Im Hinter=grunde eine Frau mit einer Ziege. Holz. Sign.: Egbert van der Poel 1647. 41×51 cm. G.=R.

55* **RUYSCH, RACHEL** (1664 — Amsterdam — 1750).
B l u m e n s t i l l e b e n.
In einer breiten Glasvase auf Sockel Strauß von Rosen, Narzissen, Nelken, Kornblumen. Hell=braun getönter Hintergrund. Lwd. Sign.: Rachel Ruysch f. 1687 Amst. 53×43 cm. G.=R.

56* **RUYSDAEL, JACOB VAN** (1628 — Haarlem — 1682).
Waldlandschaft mit Weiher.
Rechts vorne unter einer mächtigen gespaltenen Eiche ein stehender Bauer, angelnd, neben ihm kniend ein zweiter. Hinter ihnen ein Haus mit Strohdach, nach links hohe belaubte Bäume. Auf dem Teiche zwei Enten. Graublauer Himmel. Holz. Sign.: JVR ligiert. 39×33 cm. G.=R. Gutachten Hofstede de Groot (bestätigte Abschrift). *Tafel VIII*

57 **RUYSDAEL, JACOB VAN** (1628 — Haarlem — 1682).
Aufziehender Sturm.
Rechts hinter dem Pfahlwerk des Hafens, aus dem ein Ruderboot kommt, mehrere Segel=schiffe. Links um einen einfahrenden großen Segler vier Kutter. Im Hintergrund die Häuser am Ufer. Stark bewölkter Himmel. Am Pfahl vorn links bez.: Ruysdael. Lwd. 74×94 cm. H.=R. Versteigerung Emil Goldschmidt, Berlin 1909, Nr. 36. — Sammlung Dr. Karl Lanz, Mannheim. — Ausgestellt: Darmstadt, Mathildenhöhe 1913. *Tafel X*

58* **SAVERY, ROELANT** (Cortryck 1576—1639 Utrecht).
Hügellandschaft mit Burgruine.
Weite Fernsicht. Rechts vorne zwei Jäger, ein Kavalier und eine sitzende Dame. Hellblauer, etwas bewölkter Himmel. Holz. Sign.: R. Savery f. 36×58 cm. G.=R. *Tafel XVIII*

59 **SCHRIECK, MARCELLIS VAN, auch OTTO MARSEUS gen.**
(Nimwegen 1619—1678 Amsterdam).
Stilleben.
Vor einem mächtigen Steinrelief im Hintergrund, Silen und Bacchanten vorstellend, groß=blättrige Pflanzen, von Schmetterlingen und Käfern belebt. Unten eine Eidechse, rechts ein Fliegenschwarm. Lwd. 58,5×47,5 cm. G.=R.

60 **SCOREL, JAN VAN** (Schoorl 1495—1562 Utrecht).
Ruhe auf der Flucht.
Unter einem Baum die sitzende Madonna in Kniestück, in purpurrotem Obergewand, vio=lettem Rock und weißem Kopftuch. In den Armen das Kind, das ihren Hals umschlingt. Links wird der hl. Joseph sichtbar, in gelbem Umwurf. Rechts Ausblick in eine weite Landschaft mit Bergen, zu denen ein Fluß an einer Stadt vorbeiführt. Vorne die Taufe Christi und Johannes in der Wüste als Staffage. Heller Himmel, etwas bewölkt. Eichenholz. 92×71 cm. H.=R. Attest von M. J. Friedländer, der das Bild für das Verzeichnis der Werke Scorels vorgemerkt hat. Publ. Kunst= und Antiquitäten=Rundschau 1934, S. 47. *Tafel II*

61* **SEGHERS, DANIEL** (1590 — Antwerpen — 1661).
Hl. Familie im Blumenkranz.
Über einem Podest, auf dem ein Schmetterling sitzt, der in drei Teile gegliederte Kranz. In der Mitte die sitzende Madonna mit dem Kind und der hl. Joseph in Landschaft. Diese Kom=position geht zurück auf ein Bild von S. Cantarini im Louvre. Lwd. 120×93 cm. Geschn. verg. H.=R. *Tafel XVI*

62 **SEGHERS, DANIEL** (1590 — Antwerpen — 1661) und **COQUES, GONSALES**
(1618 — Antwerpen — 1684) zugeschrieben.
Dame in Blumenkranz.
Brustbild nach links hinter einer Steinbrüstung. Umgeben von einem breiten Kranz von blühenden Gartenblumen, aus dem hauptsächlich Rot und Hellblau aufleuchtet.
Holz. 140×116 cm. Schw. R.
Ehemals Sammlung Freiherr Max von Heyl, Darmstadt. *Tafel XVI*

63* **STEEN, JAN** (1626 — Leiden — 1679).
Im Wirtshaus.
Vor dem Herdkamin in einem Lehnstuhl ein alter Mann, Tric=Trac spielend. Ein zweiter mit einem Krug hat sich neben ihm erhoben. Vor ihm steht ein junger Mann, den Hut in der Hand. Rechts vorne ein Alter, mit der abwehrenden Magd schäkernd. Im Hintergrund zwei Männer, einer sitzend, der andere trinkend. Vorne ein liegender Hund, zwischen einem Krug und einem umgeworfenen Hocker. Rückwärts Fenster und Tor. Lwd. 61×67 cm. Schw. R.
Attest Dr. Glück. *Tafel XI*

64 **STEENWIJCK, HENDRIK VAN** (Steenwijck 1550—1603 Frankfurt).
Stilleben.
Auf einer Tischplatte tote Schnepfen, Nüsse, Äpfel und Trauben. Neutraler Hintergrund.
Holz. Bez.: HS (ligiert). 36×51 cm. G.-R.
Früher Sammlung Dr. Karl Lanz, Mannheim, Nr. 74.

65 **TENIERS, DAVID d. J.** (1610 — Antwerpen — 1690).
„Der König trinkt".
An einem Tisch sitzender Mann, ein Stangenglas in der Hand, den Mund geöffnet. Neben ihm ein Mann über ein Faß gebeugt und ein Raucher. An der Wand eine rote Kappe.
Holz. 47×38 cm. G.-R.
Früher Sammlungen Tronchien, Earl of Carysford (1828), M. v. Nemes. — Ausgestellt: Budapest, Museum 1910; München, Alte Pinakothek 1911; Mannheim, Kunsthalle 1912; Darmstadt, Mathildenhöhe 1913.
Gabriel von Terey „Kunst und Künstler" 1911, S. 223. — Smith Catalogue rais. II, Nr. 515. — Gestochen von Surugue. *Tafel IX*

66* **TENIERS, DAVID d. J.** (1610 — Antwerpen — 1690).
Der Trinker.
Halbfigur eines sitzenden Mannes mit grauviolettem Wams und braunem Hut, in der Linken ein Weinglas, in der Rechten einen braunen Steinzeugkrug. Rechts der Kopf eines Mannes mit Hut. Graugrüner Hintergrund. Holz. 22×17,5 cm. Schw. R.
Attest Hofstede de Groot. — Früher Collection Smith van Gelter. *Tafel XIII*

67 **TENIERS, DAVID d. J.** (1610 — Antwerpen — 1690).
Der Alchimist.
Vor einem Tisch, der mit einem grünen Tuch bedeckt ist und auf dem Flaschen und Töpfe stehen, der graubärtige Alchimist, stehend, in einem Buche lesend. Links vorne ein runder, eiserner Ofen, daneben liegen Bücher. An der Wand ein Brett mit Gefäßen. Rechts im Hintergrunde des weiten Gemaches an einer Esse drei Gehilfen bei der Arbeit, ein vierter Gehilfe steht von rückwärts gesehen vor einem Tisch. Von der Decke hängen ein getrockneter Fisch und ein Mistelkranz herab. Lwd. 44×53 cm. G.-R. *Tafel XV*

67a **WAEL, CORNELIS DE** (Antwerpen 1592—1662 Genua).
Hochzeit zu Kana.
In einer großen Halle mit Säulen und schwerer Draperie, die nach links Ausblick auf antikisierende Architektur bietet, ist das Mahl bereitet. Die prachtvoll gekleideten Gäste sitzen in großer Bewegung um den mit erdrückender Fülle besetzten Tisch, von allen Seiten tragen Diener Speisen in Körben herbei. Vorne in rotem Gewand und blauem Mantel Christus, sich in schöner Gebärde der zu seinen Füßen knienden Maria zuwendend. Rechts Empore mit Gästen. Lwd. 71×110 cm. H.-R.

68 **VALCKERT, WERNER VAN** (1575 — Amsterdam — 1620).
Herrenbildnis.
Bruststück nach rechts. Volles Haar, brauner Spitzbart. Weiße Halskrause, dunkles Gewand. Dunkler Hintergrund. Links oben datiert: Ao. 1616. Holz. 61×50 cm. Schw. R.
Attest Bode.

69 **VLÄMISCHE SCHULE, 17. JAHRHUNDERT.**
Abendlandschaft.
Am Ufer eines Baches links niedere Mühle, hinter Bäumen liegen Häuser und Kirche mit hohem spitzem Turm. Rechts auf einer Anhöhe Baumgruppen. Im Hintergrund felsige Berge. Im Vordergrund rechts Staffage: Priester und Ministrant und zwei Reiter, die von den Pferden abgestiegen sind, um das Allerheiligste anzubeten. Zwischen dunkleren Wolken leuchtet der Mond. Holz. 41,5×64 cm. H.-R.
Nach einer alter Aufzeichnung dem Josse de Momper und David Teniers zugeschrieben.

70 **WYNANTS, JAN** (Haarlem 1625—1682 Amsterdam).
Waldlandschaft mit Hirschjagd.
Aus dem Wald führt durch die Mitte eine Straße, über die der Hirsch, verfolgt von Reiter und Hunden, flieht. Vorne Kinder, ein Hornbläser, Frau mit Kind. Nach rechts Ausblick auf eine ferne Stadt (Haarlem?). Holz. Bez.: J. Wynants 1675. 87×75 cm. G.-R.
Früher Sammlung van der Linden, Dordrecht (1785); M. v. Nemes Budapest; Dr. Karl Lanz, Mannheim. — Ausgestellt: Budapest, Museum 1910; Mannheim, Kunsthalle 1912.
Hofstede de Groot Verz. Nr. 68. *Tafel VIII*

71* **WYNANTS, JAN** (1605 — Haarlem — 1717).
Landschaft mit Bäumen.
Links vorne am Holzzaun hohe Eichen, neben einer nach links führenden Straße. Rechts Ausblick auf weite Ebene mit Hügelzug. Vorne rechts ein Zeichner, sitzend, neben einer Frau. Auf der Straße ein Reiter mit einem Bedienten. Davor ein Knabe mit Hund. Lwd. Links unten bez.: J. Wynants A. 1663. 53×63 cm. Schw. R.
Hofstede de Groot Nr. 542. — Früher Sammlung Porgès, Paris.

72 **WITTE, PETER DE, gen. CANDID** (Brügge 1548—1628 München).
Das jüngste Gericht.
Oben in der Aureole Christus in wallendem Gewand, neben ihm die Heiligen des alten und neuen Bundes, unter ihm auf Wolken vier musizierende Engel. Links Auferstehung und Aufstieg der Seligen, rechts die Verdammten vor der Hölle. Holz. 74×55 cm. G.-R.

73* **WOUVERMANN, PIETER** (Haarlem 1632—1682 Amsterdam).
Die Rast.
Neben einem gesattelten Pferd ein Kavalier, den Stiefel hochziehend. Links von ihm Bauernfrau mit Kind. Rechts ein Reiter, sein Pferd am Flusse tränkend, auf dessen anderer Seite ein Kastell vor Bergen. Ausblick in die Ebene. Blauer, abendlich bewölkter Himmel. Holz. Sign.: P. W. 41×32,5 cm. G.-R.
Attest M. J. Friedländer. Aus dem Besitz Prinz Bernhard von Sachsen-Weimar. *Tafel XI*

# DEUTSCHE SCHULE

74* **BAYRISCH-SALZBURGISCHE SCHULE UM 1480.**
Kreuzschleppung.
Christus in langem, grünlichem Gewande mit Nimbus, unter dem Kreuz, das von Simon von Kyrene getragen wird, neben diesem Magdalena. Vier Kriegsknechte führen. Links rückwärts das Tor und die Mauern der Stadt, rechts die Landschaft mit Bergen. Bläulicher Himmel. Holz. 17,5×19,5 cm. H.-R.

75 **DEUTSCH, UM 1520** (Pseudo-Grünewald?).
Stehender hl. Bischof mit Bischofsstab und Buch.
Rotgoldener Brokatrauchmantel, über braunem Umwurf, der unten das weiße Chorhemd sehen läßt. Mitra in Rot und Gold, goldener Nimbus. Dunkler Hintergrund, heller geschachter Fußboden. Holz. 122×32 cm. G.-R.

76* **DÜRER, WERKSTATT** (Hans Springinklee?) **UM 1520.**
Die Geburt Christi.
Im Körbchen, von einem Engel gehalten, das liegende Christuskind. Links kniend die Madonna in blauem Mantel, weißem Kopftuch, und stehend Joseph in Grün und Rot. Rechts zwei kniende Hirten in Weiß, Gelb, Rot, Blau und Violett gekleidet. Darüber das Dachgerippe, nach rechts dichter Baumschlag. Im Hintergrund Berglandschaft mit der Verkündigung an die Hirten. Blauer Himmel. Holz. 16×10,5 cm. G.-R. In Kassette.
Brief von M. J. Friedländer. Die Darstellung geht zurück auf den Dürerholzschnitt B. 20.
*Tafel XX*

77* **ISENBRANT, ADRIAEN** (tätig in Brügge 1510—1551).
Christus am Ölberg.
In blaugrünem Gewand, vor dem Felsen kniend. Vorne die drei Apostel in Blau, Rot und Weiß. Rechts Ausblick in eine Landschaft mit Burg, von der die Schergen mit Fackeln nahen.

Christus am Kreuz.
Links stehend Maria in dunklem Gewand und weißem Kopftuch, rechts Johannes mit rotem Überwurf. Im Hintergrund Ausblick auf Jerusalem mit den abziehenden Kriegsknechten. Holz. Oben abgerundet. Je 12×9,2 cm. G.=R. In Kassette. *Tafel XX*

78 **KÖLNISCH, UM 1490.** Dem Meister der hl. Sippe nahestehend.
Hl. Hieronymus und hl. Katharina mit Stiftern.
Links steht der hl. Hieronymus als Kardinal, neben ihm der Löwe, vor ihm kniet der geistliche Stifter im weißen Chorhemd. Rechts steht auf dem im Redewettstreit niedergerungenen König die hl. Katharina, mit edelsteingeschmückter Krone, dunkelgrünem Untergewand und rotgoldenem Brokatobergewand; vor der Heiligen kniet dic Nonne in grauem Habit mit schwarzer Haube. Hinter den Figuren hügeliges Rasengelände, im Mittelgrund eine in blauen Tönen gehaltene Stadtarchitektur. R. o. auf einem Hügel die Enthauptung der hl. Katharina. links hinter Hieronymus der Heilige als Einsiedler und eine Szene aus seiner Legcnde. Tempera auf Föhrenholz. 92×73 cm. Schw. R.
Ehemals Sammlung Freiherr Max von Heyl, Darmstadt. *Tafel XIX*

79 **MORGENSTERN, JOH. LUDW. ERNST** (Rudolstadt 1738—1819 Frankfurt a. M.).
Kircheninneres.
Blick auf das Längsschiff einer Renaissancekirche. Rechts und links im Vordergrund führen Treppenaufgänge zu den Seitenaltären. Figürliche Staffage. Holz. L. unten monogr.: ILEM. 34×41 cm. H.=R. *Tafel XVII*

80* **NIEDERRHEINISCH, UM 1530.**
Die Kreuzigung.
Am Kruzifix Magdalena in Goldbrokatgewand mit roten Ärmeln und Mantel, kniend, links Johannes in Grün und Rot, neben ihm Maria in grauem Kleid, grünem Mantel und Kopftuch. Neben ihnen zwei weitere Frauen. Hinter ihnen eine Gruppe von drei Reitern und einem Landsknecht, der Christi Brust mit der Lanze durchbohrt. Rechts zwei reichgekleidete Krieger und ein Bischof zu Pferd. Im Hintergrund die Stadt vor weiten Höhen an einem Fluß. Blauweiß getönter Himmel. Holz. 107×120 cm. H.=R. *Tafel VI*

81 **NÜRNBERGER SCHULE GEGEN 1500.**
Christus am Kreuz.
Zu den Seiten des Kreuzes links die hl. Maria in rotem Gewand, mit blauem Mantel und weißer Haube, rechts der hl. Johannes in grünem Gewand und rotem lila ausgeschlagenem Mantel. Im Hintergrund die Stadt Jerusalem. Goldgrund. Holz. 18×15,5 cm. Auf der Rückseite gleichzeitige Inschrift: S. Walburga Pirckheimerin. H.=R. *Tafel XIX*

82* **NÜRNBERGER SCHULE, UM 1570.**
Porträt des Nürnberger Astronomen und Rektors am Aegidiengymnasium Joachim Heller (Weißenfels 1518—1590 Eisleben).
Hüftbild nach links, braunes Gewand mit schwarzem Mantel, in der Linken ein Buch, in der Rechten Globus und Zirkel. Links oben das Wappen mit S.P.Q.R. und der Inschrift: Insignis M. Joachimi Helleri Levcopetrei Astronimi Praeclarissimi. Holz. 46×35 cm. G.=R.
Vgl. den Holzschnitt von V. Solis, B. 431. *Tafel XIX*

83 **QUERFURT, AUGUST** (Wolfenbüttel 1696—1761 Wien).
Pferdestück.
Im Vordergrunde einer Flußlandschaft zwei weidende braune Pferde und ein liegender Schimmel mit zwei Hirten. Rechts vorn sitzt ein Mann und eine Frau mit zwei Kindern. Im Mittelgrund wird ein Pferd in die Schwemme geritten. Lwd. 26×43 cm. G.=R.

84* **SCHONGAUER, MARTIN** (1420 — Colmar — 1488), Schule.
M a d o n n a m i t K i n d.
In einer Steinnische vor Brüstung die Madonna in Halbfigur nach rechts, in rötlichem Mantel und braunrotem Gewand. Neben ihr auf einem grünen Kissen das sitzende Kind, in einem Buche blätternd, das die Madonna hält. Darüber schwebender Engel in Grün, eine Krone haltend, mit dem Lilienszepter. Am Sockel die Inschrift: CURA TVOS VIRGO QVI TE COLVERE COL ... TVR. Holz. 18,2×11,8 cm. G.=R. In Kassette.
Vgl. Glück, Graphische Künste XXXIV, S. 87, und das Bild in der Sammlung von Gutmann, Wien. *Tafel XX*

84a **SÜDDEUTSCHE SCHULE, ANFANG 16. JAHRHUNDERT.**
D r e i H e i l i g e.
Links St. Peter in blauem Gewand und rotem Mantel, den Schlüssel und das Buch in der Hand, in der Mitte St. Pantaleon in grünem Überwurf, mit Schwert und Reliquienbüchse, rechts St. Albin, in gotischem Harnisch, mit Schwert und Wappen. Die Heiligen stehen in einer Nische mit drei Rundbögen, vor einer Rückwand mit goldenen Renaissancemustern. Holz. 166×113 cm. H.=R.

# FRANZÖSISCHE UND ENGLISCHE SCHULE

85 **FRANZÖSISCHE SCHULE, 18. JAHRHUNDERT.**
T i e r s t ü c k.
Am Ufer eines Baches Ziegen, Schafe und ein Reiher. Bäume und rechts ein hoher Strauch mit großen Blüten. Goldlackähnlicher Hintergrund. Holz. 39×57 cm. H.=R.

86* **CHAMPAIGNE, PHILIPPE DE** (Brüssel 1602—1674 Paris).
H e r r e n p o r t r ä t.
Brustbildnis eines ca. 40jährigen Mannes nach rechts. Lockig herabfallendes dunkelbraunes Haar, brauner Schnurrbart. Weißer, glatter Schulterkragen, dunkles Gewand. Brauner Hinter= grund. Lwd. 39×36 cm. H.=R.

87 **MORLAND, GEORGE** (1763 — London — 1804).
D i e P f e r d e s c h w e m m e.
Trinkender Schimmel, hinter ihm ein Bauer mit weißem Wams und rotem Halstuch auf einem Braunen. Felsen mit Bäumen und Sträuchern. Bewölkter Himmel. Lwd. Bez.: G. Morland pinx. 1794. 51×67 cm. G.=R.
Sammlung M. v. Nemes, Budapest. — Sammlung Dr. Karl Lanz, Mannheim. — Ausgestellt: Mannheim, Kunsthalle 1912; Darmstadt, Mathildenhöhe 1913. *Tafel X*

88* **POUSSIN, NICOLAS** (Villers 1593—1665 Rom).
L i e g e n d e V e n u s m i t P u t t o.
Am Abhang eines Hügels nach rechts die nackte Frauenfigur, den Kopf auf den rechten Arm gestützt, in der Linken eine Schale. Daneben stehender Putto bei einer Schale. Heller Himmel. Lwd. 75×100 cm. G.=R.
Die Komposition geht zurück auf Tizians „Bacchanale" im Prado. — Attest Prof. Fiocco.
*Tafel XVII*

# ITALIENISCHE SCHULE

89* **BELLOTTO, BERNARDO, gen. CANALETTO** (Venedig 1720—1780 Warschau).
Ansicht der Feste Königstein in Sachsen.
In weiter Gliederung die Festung auf dem Berg, zu dem ein Straßendamm führt. Auf demselben ein Reiter und Vieh. Vorne links Baumgruppe mit Figurenstaffage. Rechts Bäuerin mit Kindern. Lwd. 47,5×79 cm. G.-R.
Attest Prof. G. Fiocco. *Tafel XIV*

90 **GHIRLANDAJO, RIDOLFO DEL** (1483 — Florenz — 1560).
Brustbild des Lorenzo de Medici.
Nach links. Dunkles, lang herabwallendes Haar. Schwarzes Gewand mit rotem Überwurf. Grünlicher Hintergrund. Oben Inschrift: Lorenzo de Medici. Holz. 59×44 cm. G.-R.
Attest Prof. Fiocco.

91* **LICINIO, BERNARDINO** (1490 — Venedig — 1561).
Madonna mit Kind und hl. Katharina.
Halbfiguren. Die Madonna in rotem Gewand und weißem Kopftuch, das Kind auf weißer Windel haltend. Rechts die Heilige mit blondem Haar, in braunem Gewand mit rötlichem Umwurf. Weite hügelige Landschaft unter hellem Himmel. Holz. 41×57 cm. Vergoldeter Tabernakel-Rahmen.
Attest Prof. G. Fiocco. *Tafel XVII*

92* **MAINERI, GIAN FRANCESCO** (tätig Ferrara 1489—1504).
Madonna mit Kind.
Halbfigur, sitzend, nach rechts. Die Madonna, den Kopf mit lang herabfallendem braunem Haar geneigt, in rotem Gewand und blauem Mantel mit Goldborte, stützt mit der Rechten den Kopf des Kindes, die Linke liegt über den Füßchen. Das schlafende Kind ist eng in ein weißes Tuch mit gelben Bändern gewickelt, auf dem Kopf ein blaues Mützchen. Kreisnimben. Dunkler Hintergrund. Holz. 52,5×38 cm. Vergoldeter Tabernakel-Rahmen.
Attest Prof. G. Fiocco.

93 **MATTEO DI GIOVANNI, gen. MATTEO DA SIENA.** Dessen Kreis.
Maria mit dem Kinde und Heiligen in Originalrahmen.
Die Madonna in Halbfigur, in rotem Gewand und blauem Mantel, hält das nackte Kind. Hinter ihr die Brustbilder von vier Heiligen: Johannes der Täufer, Franziskus, Magdalena und Hieronymus. Geschnitzter vergoldeter Tabernakel-Rahmen mit kannelierten Pilastern, Gesims mit „AVE MARIA PLENA" in Gold. Bemalung: Lunette mit der Halbfigur des hl. Michael als Seelenwäger. Predellenstreifen mit drei Rundmedaillons: Christus als Schmerzensmann zwischen Heiligen. Am Sockel: Rotgrundiges Wappen mit Stern. Tempera auf Pappelholz. Bild 57×45, Rahmen 157×77 cm.
Als Maler des Bildes kommt vielleicht Guidoccio Cozzarelli (2. Hälfte 15. Jahrh.) in Betracht.
Ehemals Sammlung Freiherr Max von Heyl, Darmstadt. *Tafel XXII*

94 **RENI, GUIDO** (1575 — Bologna — 1642).
Die Apostel Petrus und Paulus.
Links sitzend Petrus, den linken Arm aufgestützt, in rotbraunem Gewand, das den nackten Fuß frei läßt. Rechts Paulus stehend, in rotem Mantel, ein Buch in der Hand. Links Männer, daneben Aussicht auf Landschaft mit Burg. Bewölkter Himmel. Lwd. 96×68 cm. H.-R.
Attest Prof. Fiocco.

95 **SIENESISCHE SCHULE UM 1350, dem BARNA DA SIENA nahestehend.**
Christus am Kreuz.
Zu Seiten des Kreuzes Maria in blauem Mantel über rotem Gewand und Johannes in blauem Unterkleid und rotem Mantel. Das Gewand der am Kreuzesfuß knienden Magdalena zinnoberrot. Zu beiden Seiten des Kreuzes schwebende Seraphime in Blau. Goldgrund mit gepunzter Randborte und ebensolchen Nimben. Oben kielbogig geschlossen mit Ranken und Bogenornamenten in Relief und Punzierung. Lunette mit der Taube im Vierpaßfeld. Tempera auf Holz. 67,5×37 cm.
Ehemals Sammlung Freiherr Max von Heyl, Darmstadt. *Tafel XXII*

96 **TNTORETTO, GIACOMO** (1512 — Venedig — 1594).
Bildnis eines Gelehrten.
Kniestück. In einem Armstuhle sitzend, nach links gewendet, vor einem Büchergestell, mit grüner Draperie. Dunkles Gewand. Die rechte Hand auf einem Tisch mit Buch und Stundenglas, die linke auf die Armstütze gelehnt. Lwd. 112×92 cm. Verg. geschn. alter H.-R.
Attest Dr. von Hadeln. *Tafel XXI*

97 **TINTORETTO, MARIETTA** (1560 — Venedig — 1590).
Dame in Zeittracht als Flora.
Kniestück nach links. Rotes Gewand mit breitem Goldgürtel, Blumenkranz im blonden Haar, die rechte Hand hält einen Blumenkorb. Links Ausblick in Berglandschaft mit Palazzo an Seeufer. Lwd. 125×98 cm. G.-R.
Ehemals Sammlung Freiherr Max von Heyl, Darmstadt.

98 **ZAMPIERI, DOMENICO, gen. DOMENICHINO** (Bologna 1581—1641 Neapel).
Landschaft mit Moses und dem brennenden Busch.
Links hohe Baumgruppe mit dem Herrn in Feuerflammen. Rechts Moses kniend, das Gesicht verhüllend. Dahinter hügelig bewaldete Landschaft mit Schafherde. Heller, etwas bewölkter Himmel. Lwd. 79×65 cm. G.-R.
Attest Prof. Dr. H. Voß. *Tafel XVIII*

# GLASMALEREIEN

99* **FIGURENSCHEIBE MIT ST. JACOBUS MAJ. und ST. ANTONIUS 1521.**

Vor blauem Damast stehen die beiden bärtigen Heiligen. Jacobus in der Linken Pilgerstab mit Muschel, in der Rechten ein Buch. Nimbus mit der Inschrift: Sanct$^{s}$ Jacob$^{s}$. St. Antonius, der Einsiedler, in der Rechten den Kreuzstock mit der Glocke, in der Linken ein offenes Buch. Neben ihm das Schwein. Umrahmung: zwei gedrehte Säulen, die oben sich zum Bogen schließen. An demselben ein Zettel mit 1521. Damasthintergrund aus späterer Zeit. 93×55 cm. Wahrscheinlich nach Entwurf von Hans Leu (1490—1531) gemalt von dem Züricher Glasmaler Ludwig Funk (1470—1532).
Früher Sammlung Lord Sudeley, Toddington, Auktion vom 4. 10. 1911, Kat. Nr. 3.
*Tafel XXIII*

100* **FIGURENSCHEIBE MIT CHRISTUS AM KREUZE, ca. 1521.**

Am Kreuze hängt Christus, daneben stehen Maria und Johannes. Im Nimbus der ersteren die Worte: „salve regina misericordie orra", in dem des letzteren: „sanctus iohanes". Am Fuße des Kreuzstammes ein Schädel mit Knochen. Hintergrund blauer Himmel mit stilisierten Wolken. Seitlich je eine Säule. 85×58 cm (ohne den leeren Streifen unten). Provenienz usw. wie bei vorhergehender Nummer. Kat. Nr. 4. *Tafel XXIV*

101* **FIGURENSCHEIBE MIT ZWEI HEILIGEN (FRAGMENT), ca. 1520.**

In anmutiger Landschaft stehen zwei Heilige hinter dem Reichsschilde. Krone ergänzt, ebenso Flickstücke in den Figuren. Oben Fragmente von einem Ornamentfenster des 14. Jahrh. 92×55 cm. Wahrscheinlich von dem Glasmaler Ludwig Funk (1470—1532).
Provenienz wie vorher. Kat. Nr. 6. *Tafel XXIV*

102* **FIGURENSCHEIBE MIT ST. LEODEGAR,1532.**

Auf reichem Renaissancethron sitzt der Heilige, in der Linken das Pedum, in der Rechten den Bohrer. Er trägt über der Alba eine hellgrüne Dalmatika und einen purpurnen Mantel mit goldenen Borten und einer goldenen Agraffe. An den Thron gelehnt der französische Lilienschild, den auch das Stift führte. Der rote Damast an den Säulen und der obere Bogen über dem blauen Himmel ergänzt. 93×55 cm. Aus dem St. Leodegarstift zu Luzern. Unbekannter Meister.
Provenienz wie vorhergehende Nummer. Kat. Nr. 8. *Tafel XXIV*

103* **FIGURENSCHEIBE MIT STIFTER.**

Vor grünem Damast (ergänzt) kniet der Propst des Stiftes St. Leodegar, Luzern, Johannes Bodler (erwählt 29. Nov. 1531, † 1539) auf violettem Fliesenboden neben einem Buche, mit anscheinend porträtähnlichen Gesichtszügen. Über dem weißen Kleide roter Mantel und die Mozetta, in den Händen das scharlachrote Barett. Neben ihm das Stiftswappen. Vom ursprünglichen Hintergrund nur die beiden seitlichen Säulen erhalten. Unten die Inschrift: Collegy Loczern. 1532. (Linke Hälfte ergänzt.) 91×55 cm. Gegenstück zu vorhergehender Nummer.
Provenienz wie vorhergehende Nummer. Kat. Nr. 9. *Tafel XXIII*





# TAFELN





19 Joos van Cleve



48 Barend van Orley

60 Jan van Scorel

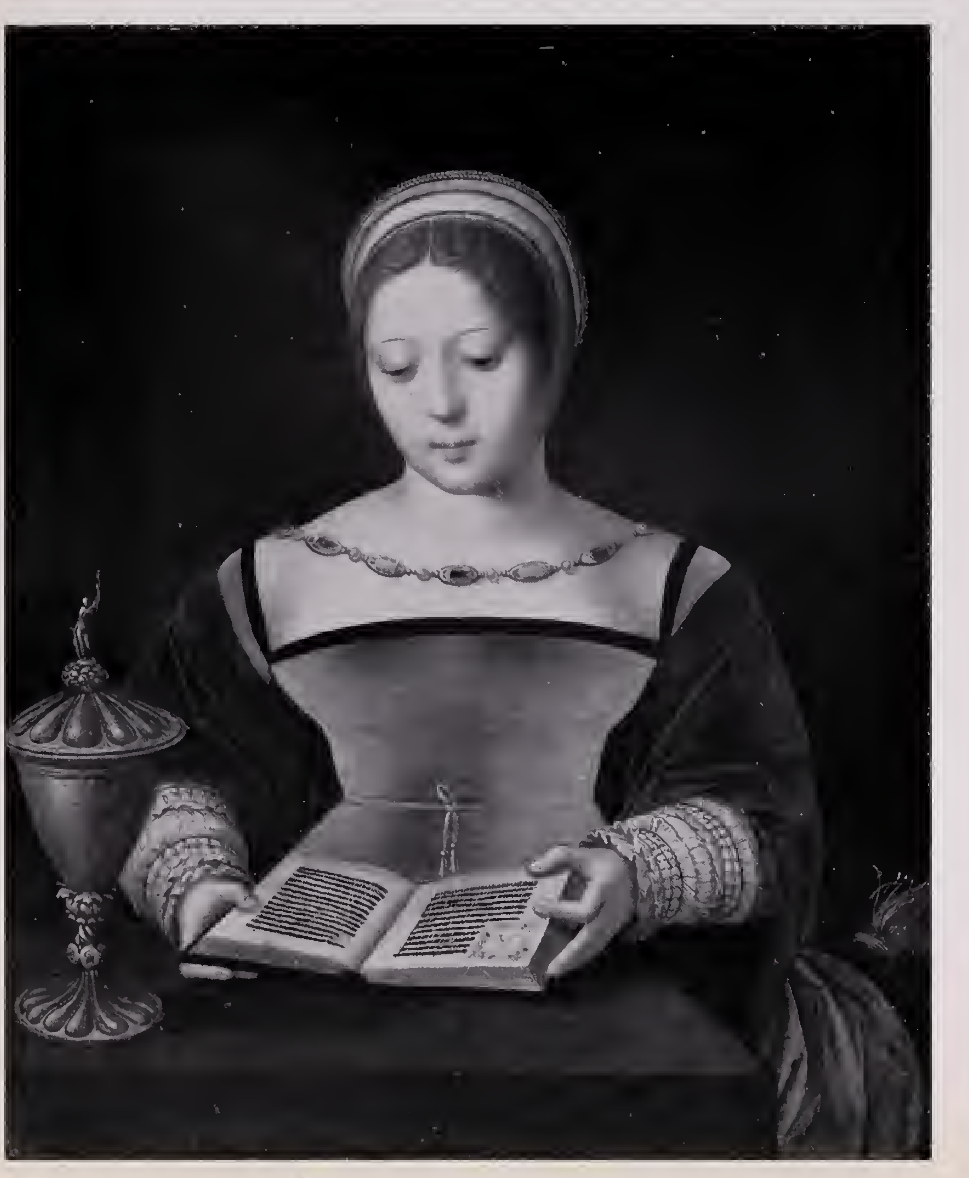




47 Niederländisch. um 1510

46 Niederländisch. 2. Hälfte 15. Jahrh.





42 Meister der weiblichen Halbfiguren

41 Meister der Magdalenenlegende





2 Antwerpener Meister, um 1530

3 Antwerpener Meister, 1. Viertel 16. Jahrh.





21 Pieter Cocke van Aelst



80 Niederrheinisch um 1550



17 Hendrik van Cleve





27 Jan van Goyen

1 Hendrik Avercamp





70 Jan Wijnants



56 Jacob van Ruysdael





65 David Teniers d. J.

25 Anthonis van Dyck



87 George Morland

57 Jacob van Ruysdael





65 Jan Steen



20 Pieter Codde



75 Pieter Wouvermann





7 Abraham van Beyeren

8 Abraham van Beyeren

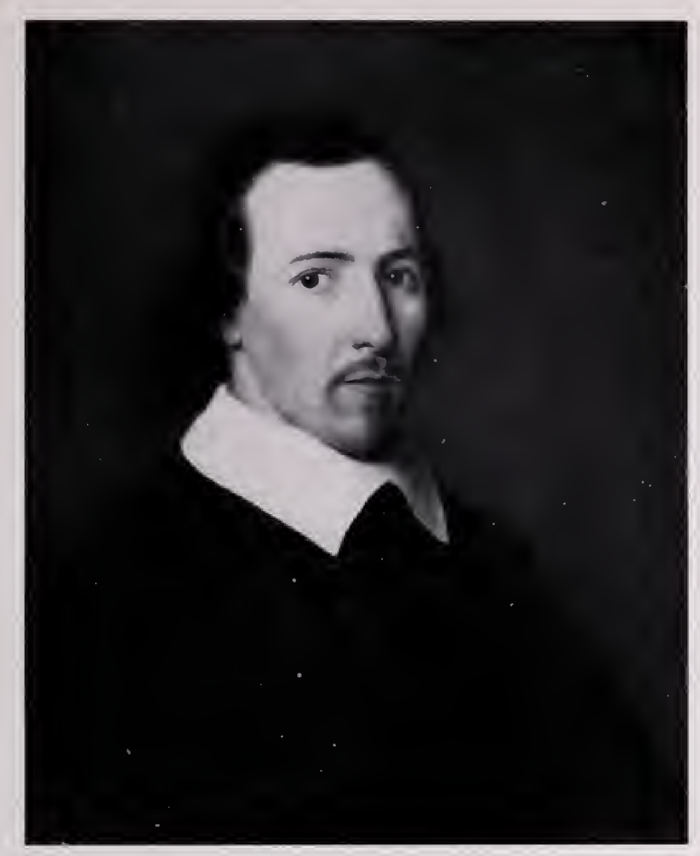


26 Jan van Goyen



5 A. Gerrit Berck-Heyde





52 Barth. van der Helst



59 Nicolas Maes



66 David Teniers d. J.



49 Adriaen van Ostade





89 Bernardo Bellotto

55 Adam Pijnacker





22 Corn. Jacobus Delff



24 Jakob van Es



67 David Teniers d. J.

11 Quirin Brekelenkamp





10 Leonhard Bramer



37 Jan van Huysum



62 Daniel Seghers und Gonsales Coques

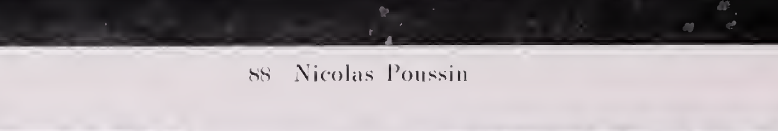


61 Daniel Seghers






91 Bernardino Licinio



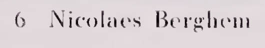
88 Nicolas Poussin



79 Joh. Ludwig Ernst Morgenstern

14 Jan Breughel d. Ae. und Hendrik van Balen





6 Nicolaes Berghem



98 Domenichino



15 Pieter Breughel d. J.



58 Roelant Savery

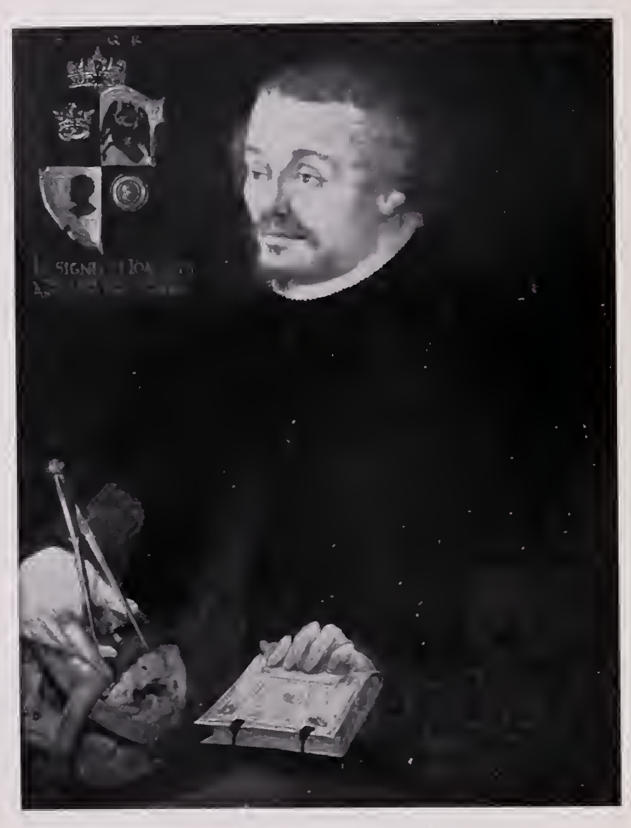




78 Meister der hl. Sippe



81 Nürnberger Schule, gegen 1500



82 Nürnberg, um 1570





77 Adriaen Isenbrant



77 Adriaen Isenbrant

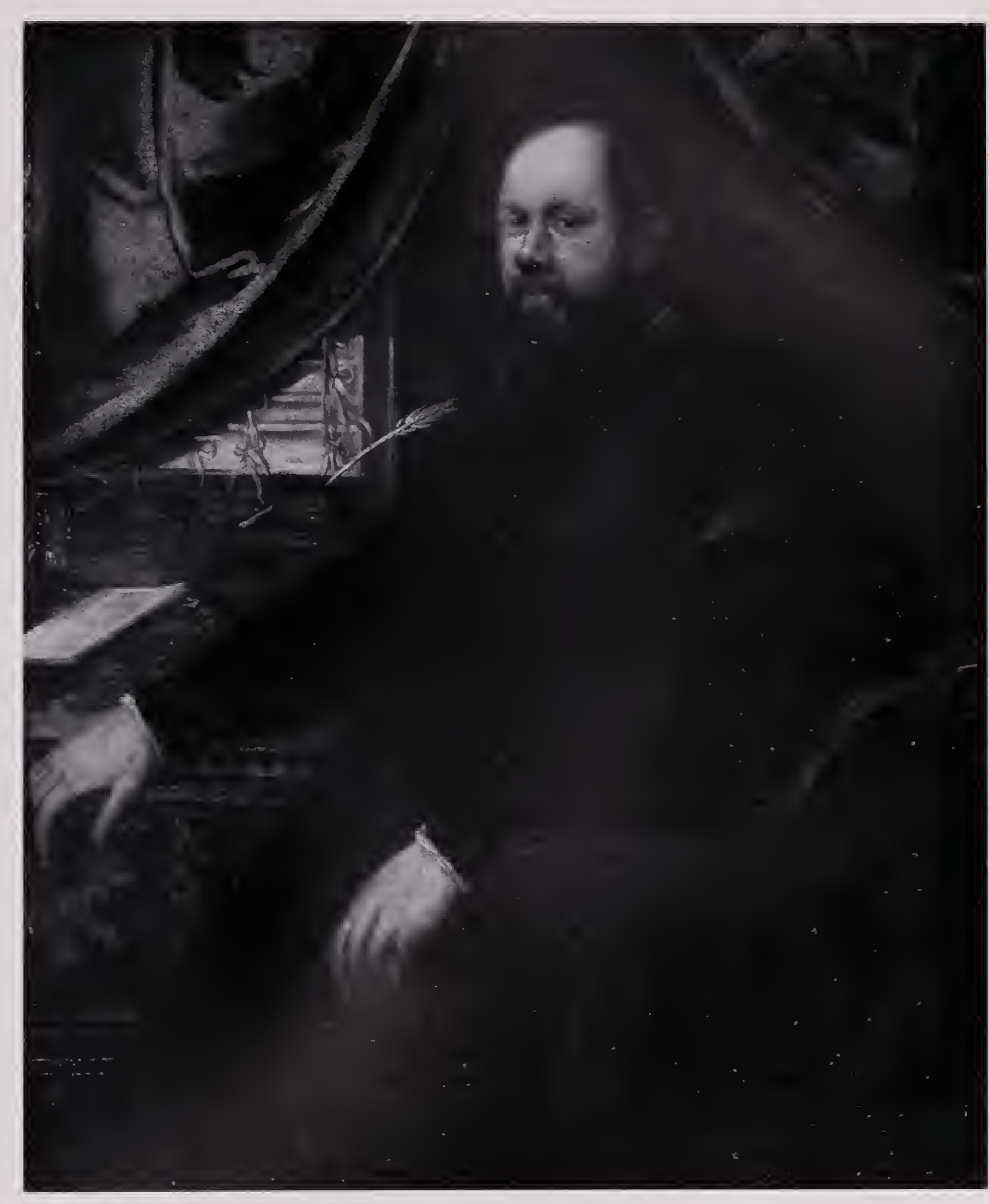


76 Werkstatt Albrecht Dürers



84 Martin Schongauer





96 Giacomo Tintoretto





99 Schweiz 1521



103 Schweiz 1532







102 Schweiz 1552



100 Schweiz ca. 1520



101 Schweiz ca. 1520











